

ZSOLNAY  VERLAG

HERBST 2025  
LITERATUR &  
SACHBUCH

**Diese Vorschau enthält Informationen  
zu unseren Herbsttiteln 2025  
mit Stand vom 14. Mai 2025.**

**Gelegentlich ändert sich danach noch  
das ein oder andere, den aktuellen Stand  
finden Sie auf unserer Website,  
die täglich aktualisiert wird:**

**zsolnay.at**

# »Schoeters zieht einem den Boden unter den Füßen weg. Das ist große Literatur!«

DENIS SCHECK, WDR2

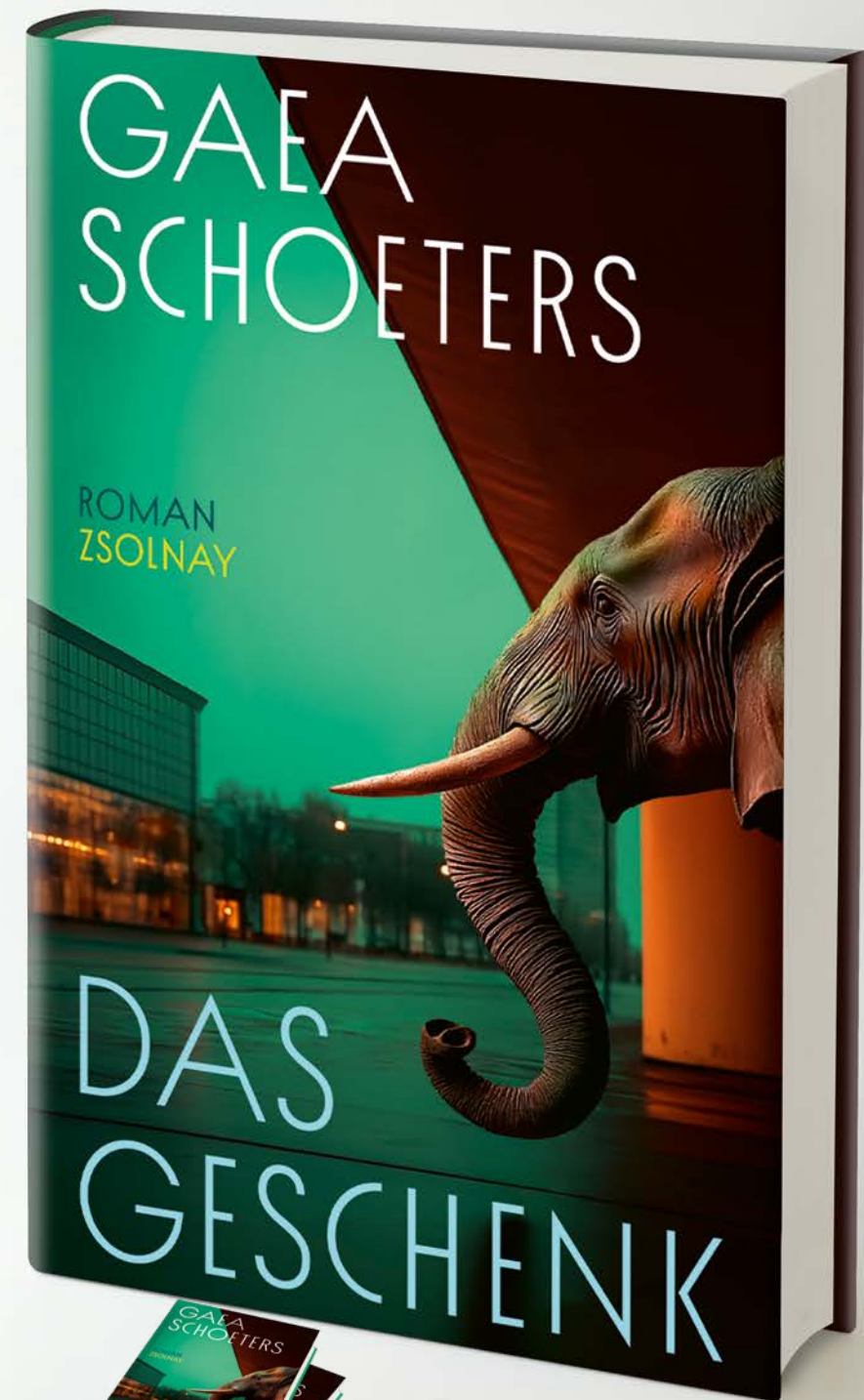


**Gaea Schoeters**, geboren 1976, ist eine flämische Autorin, Journalistin, Librettistin und Drehbuchautorin. 2012 hat sie den *Großen Preis Jan Wauters* für ihren kreativen Umgang mit Sprache erhalten. Für *Trophäe* (Zsolnay 2024) wurde sie mit dem Literaturpreis *Sabam for Culture* ausgezeichnet.

**Lisa Mensing**, geboren 1989, übersetzt niederländischsprachige Literatur und moderiert Lesungen. Sie hat unter anderem Werke von Frank Martinus Arion, Gerda Blees, Sacha Bronwasser und Connie Palmen ins Deutsche übertragen.

- Der neue Roman von Buchhandelsliebling Gaea Schoeters
- Über die unausweichlichen globalen Fragen, diesmal aus europäischer Perspektive
- »Mit einer Sprachgewalt, die einem die Nackenhaare aufstellt.«  
ANNETTE KÖNIG, SRF

Elefanten mitten in der Großstadt, und es werden immer mehr. Was geht hier vor sich? Rasch muss der Bundeskanzler erkennen, dass die Tiere nicht aus dem Zoo entkommen, sondern ein Geschenk des Präsidenten von Botswana sind. 20.000 Elefanten hat er nach Deutschland geschickt, nachdem die deutsche Regierung ein Einfuhrverbot von Jagdtrophäen beschlossen und damit den armen Regionen Botswanas die Lebensgrundlage entzogen hat. »Ihr Europäer wollt uns vorschreiben, wie wir zu leben haben. Vielleicht solltet ihr es einmal selbst versuchen ...«  
Gaea Schoeters nähert sich nach ihrem Sensationserfolg *Trophäe* den existenziellen Themen des globalen Zusammenlebens aus einer anderen Richtung – und mit blitzgescheitem Humor. Ein neues Lese- und Nachdenkvergnügen!



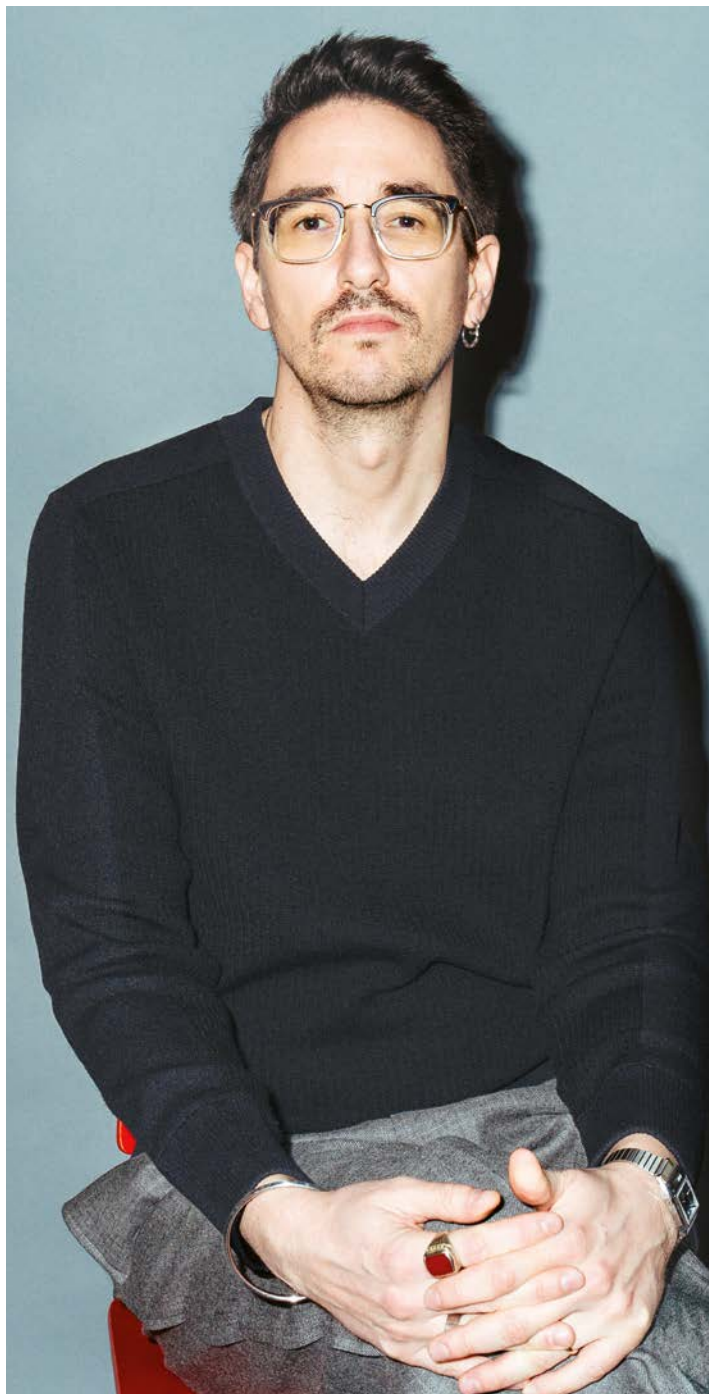
Lesungen

Digitales Leseexemplar  
ab Juni auf NetGalley

**Buchpaket mit Deko**  
ISBN 978-3-552-07609-9  
12/10 Ex. Das Geschenk  
1 Plakat  
1 Aufsteller Elefantenherde

**Gaea Schoeters**  
**Das Geschenk**  
Roman  
Aus dem Niederländischen  
von Lisa Mensing  
144 Seiten. Gebunden  
Ca. € 22,- [D] / € 22,70 [A]  
ISBN 978-3-552-07574-0  
WG: 112 Gegenwartsliteratur  
**Erscheint am 22. Juli 2025**  
Das Hörbuch erscheint gleichzeitig bei  
Argon, gelesen von Johann von Bülow





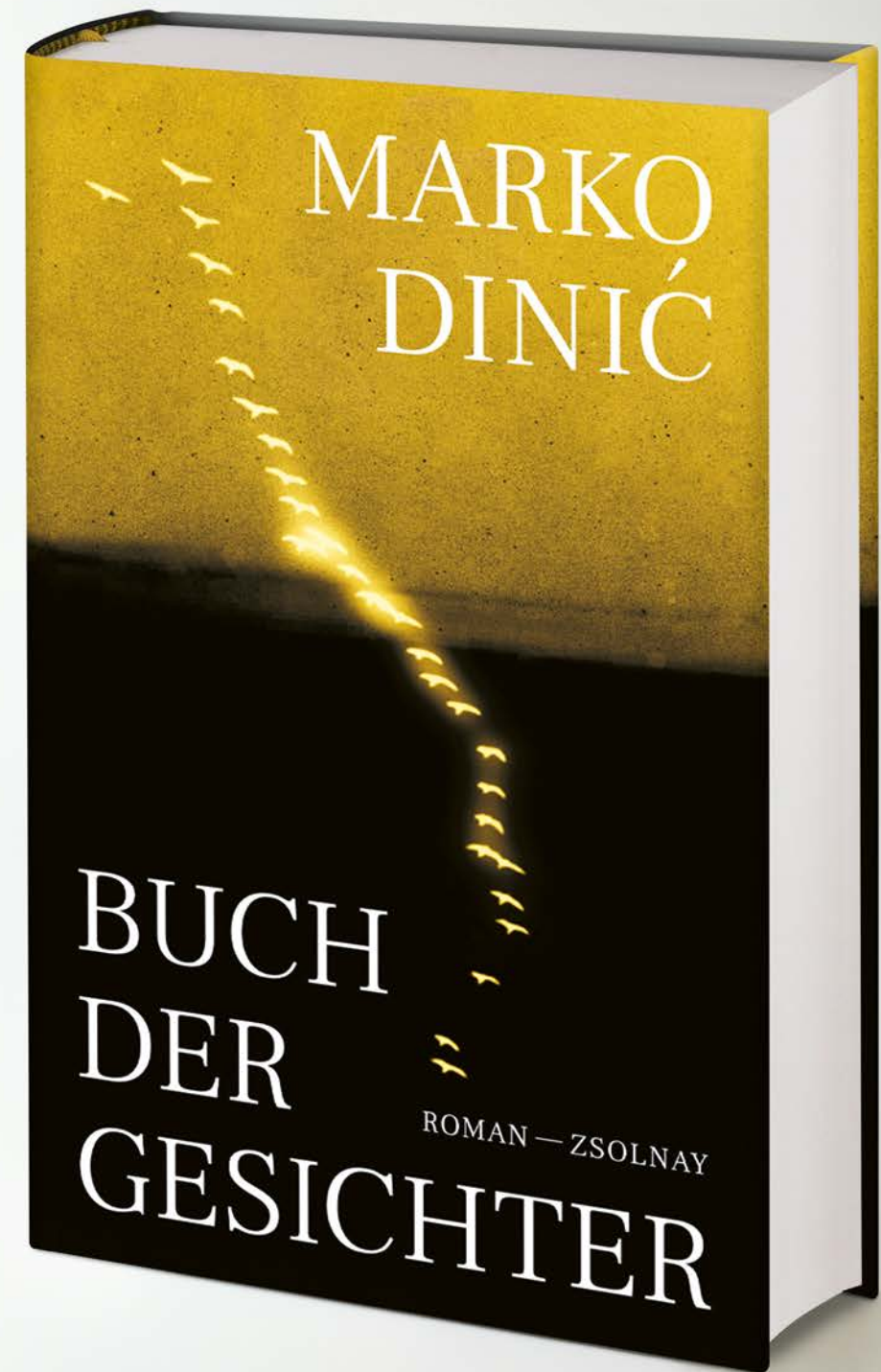
»Die Menschen, über die Marko Dinić so poetisch schreibt, verlieren sich in den Schrecken der Historie eben nicht. Ihre Hoffnungen, ihre Kämpfe werden sichtbar durch die Kraft der Literatur.«

CLEMENS MEYER

Marko Dinić wurde 1988 in Wien geboren und verbrachte seine Kindheit und Jugend in Belgrad. Er studierte in Salzburg Germanistik und jüdische Kulturgeschichte. 2019 erschien bei Zsolnay sein erster Roman *Die guten Tage*.

- »Großer sprachlicher Furor.« CHRISTOPH SCHRÖDER, *DER TAGESSPIEGEL*
- Die Geschichte eines ganzen europäischen Jahrhunderts
- Ein neues Schreiben über den Holocaust nach der Generation der Zeitzeug:innen

Belgrad 1942: Der Tag, an dem das okkupierte Serbien für »judenfrei« erklärt wird, ist der Tag, an dem Isak Ras seinen vielleicht letzten Streifzug durch die Stadt wagt. Er ist auf der Suche nach den Überresten seiner verschütteten Vergangenheit: Was ist vor 21 Jahren geschehen, als Isaks Mutter spurlos verschwand? Hatten die Anarchisten Rosa und Milan damit zu tun? Oder die mysteriösen Doppelgänger, die in der Stadt herumliefen? Acht Kapitel, acht unterschiedliche Perspektiven ergeben am Ende dieses großen Romans die Lösung eines gewieften Rätsels. Marko Dinić ist ein beeindruckender Text gelungen, eine Geschichte Serbiens und Europas im zwanzigsten Jahrhundert. Sein *Buch der Gesichter* ist Erinnerungsliteratur in moderner Form.



Lesungen

Digitales Leseexemplar  
ab Juni auf NetGalley

**Marko Dinić**  
**Buch der Gesichter**  
Roman  
464 Seiten. Gebunden  
mit Lesebändchen  
Ca. € 28,- [D] / € 28,80 [A]  
ISBN 978-3-552-07577-1  
WG: 112 Gegenwartsliteratur  
Erscheint am 19. August 2025



# Marco Wanda

## GROSSE LESEREISE

20.8. Wien, 22.8. Berlin, 3.11. München,  
4.11. Stuttgart, 18.11. Linz, 19.11. Graz, 25.11. Salzburg  
sowie Hamburg, Dresden, Zürich, Lit.Cologne,  
Frankfurter Buchmesse u. v. m.  
Alle Infos unter [marcowanda.at](http://marcowanda.at)



Marco Wanda

## GROSSE MARKETINGKAMPAGNE

- mit Out of Home / Fahrgast-TV
- Merch: Stoffbeutel, Notizbuch, Kühlschrankmagnete
- Große Social-Media-Kampagne

**STARTAUFLAGE: 100.000**

Signierte Exemplare  
zum Erscheinen

Fragen Sie Ihre Vertreter:innen  
nach Buchpaket und Deko



»Es hatte noch gar nicht angefangen,  
da wollte ich bereits,  
dass es nicht mehr aufhört.«



Marco Wanda wurde 1987 in Wien geboren. Er studierte Sprachkunst an der Universität für angewandte Kunst und ist der Frontmann der »vielleicht letzten wichtigen Rock-'n'-Roll-Band unserer Generation« (*Musikexpress*).

[marcowanda.at](http://marcowanda.at)

- 400.000 Menschen waren 2024 bei Wanda-Konzerten.
- »Die vielleicht letzte wichtige Rock-'n'-Roll-Band unserer Generation.« *MUSIKEXPRESS*
- Ein literarisches Selbstporträt, ein bestechend ehrliches Buch über das Leben

»Was soll's – das Leben ist ein Urlaub vom Totsein, und auch wenn wir keine Ahnung hatten von irgendwas –, das hier fühlte sich wie Leben an.«  
On the road mit Marco Wanda! Der Bandleader und Songwriter von Wanda hat ein Buch geschrieben. Er erzählt die Geschichte eines Erfolgs und verschweigt nicht den Preis, den man dafür zahlt, er erzählt von Wien und den Menschen, die diese Stadt ausmachen, von einer Künstlergeneration, die »zum lebenden Kult« geworden ist.  
Ein bestechend ehrliches Buch über einen, der mehr erreicht hat, als er sich jemals vorstellen konnte – und der überlebt hat. Ein großes, ein grundsätzliches Buch über Tod und Verlust, über Musik und Freundschaft.



Große Lesereise

Leseexemplar zum ET

Signierte Exemplare zum  
Erscheinen – solange der  
Vorrat reicht



Plakat 551/89125

Buchpaket mit Deko

Fragen Sie Ihre Vertreter:innen

**Marco Wanda**  
**Dass es uns überhaupt gegeben hat**  
288 Seiten. Gebunden  
Ca. € 25,- [D] / € 25,70 [A]  
ISBN 978-3-552-07580-1  
WG: 112 Gegenwartsliteratur  
**Erscheint am 19. August 2025**  
Das Hörbuch erscheint gleichzeitig bei Randomhouse Audio, gelesen vom Autor





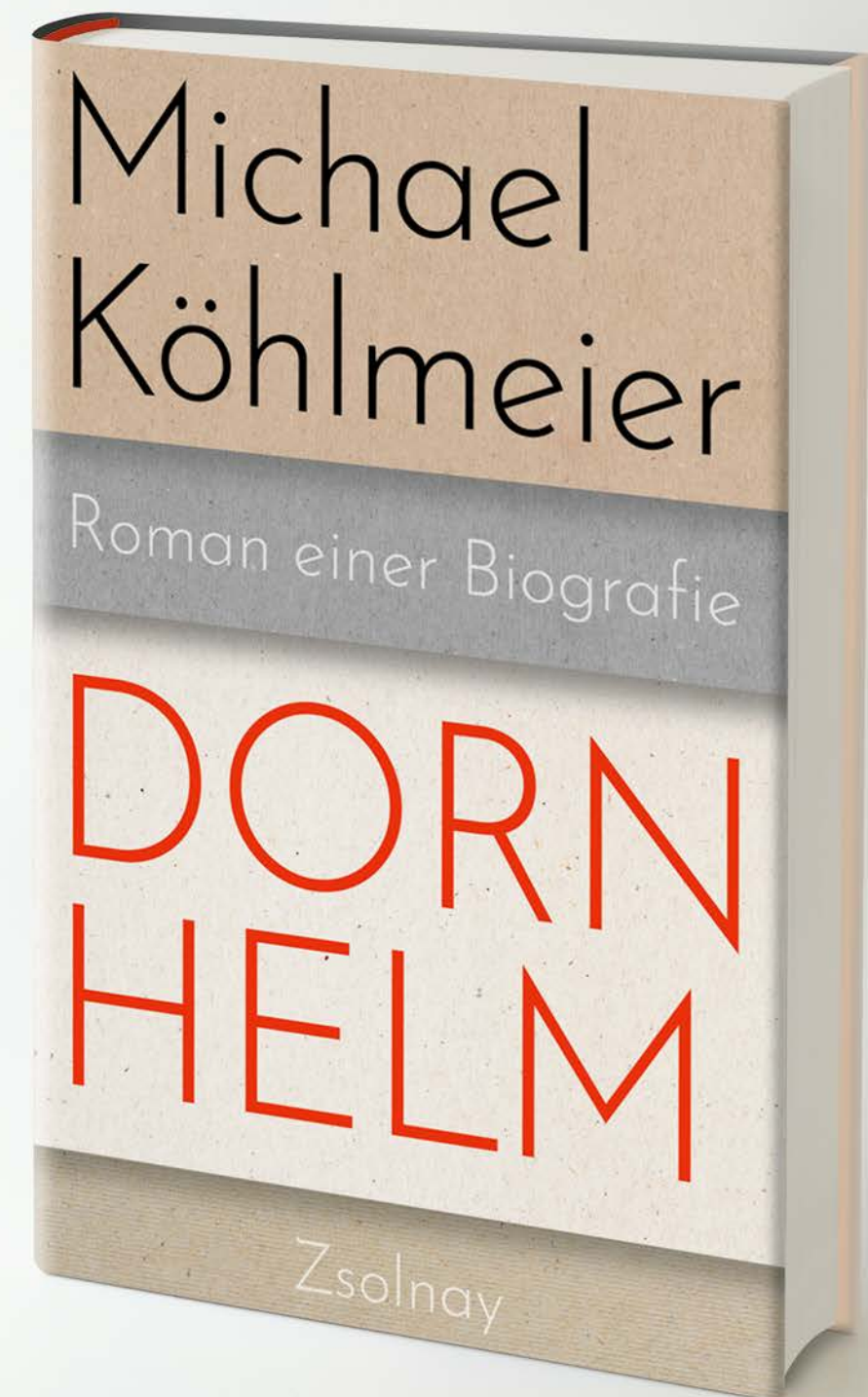
»Wie die  
Wahrheit  
auch immer ist,  
die Legende  
ist schöner.«

**Michael Köhlmeier**, 1949 in Hard am Bodensee geboren, lebt in Hohenems / Vorarlberg und Wien. Zahlreiche Auszeichnungen, u. a. Literaturpreis der Konrad-Adenauer-Stiftung, Marie-Luise-Kaschnitz-Preis und Ferdinand-Berger-Preis. Bei Hanser erschienen zuletzt die Romane *Das Philosophenschiff* (2024) und *Die Verdorbenen* (2025).

**Robert Dornhelm** wurde 1947 in Temeswar (Rumänien) geboren und emigrierte 1961 mit seiner Familie nach Wien. Seit 1977 lebt und arbeitet er als Regisseur in Hollywood und Europa. Zu seinen bekanntesten Filmen zählen *Echo Park* (1986) und *Anne Frank – Die wahre Geschichte* (2001). 2025 wird die TV-Serie *Hunyadi – Aufstieg zur Macht* ausgestrahlt.

- Die Filme von Robert Dornhelm sind einem Millionenpublikum bekannt.
- À la Truffauts *Mr. Hitchcock, wie haben Sie das gemacht?*
- Mehr als ein Buch: ein großes Abenteuer über das Leben, den Film und die Literatur

Alles fing an mit Grace Kelly. Sie sprach den Off-Text zu Robert Dornhelms erstem Film, der 1977 für den Oscar nominiert wurde. Alles fing an in einem kleinen Haus, das Dornhelm für Michael Köhlmeier in Hollywood gemietet hatte, damit er Filmstoffe entwickle. Mehr als vierzig Jahre sind sie befreundet, der österreichische Regisseur mit rumänischen Wurzeln und der Schriftsteller. Jetzt haben sie sich 13 Tage lang Zeit genommen, um einander ihre Geschichten zu erzählen, Geschichten zum Weinen komisch und zum Lachen traurig: über Herkunft und Ankunft, über Kapitalisten und Kommunisten, über schöne Mütter und abwesende Väter und immer wieder über Filme, Schauspielerinnen, Bücher. Eine kleine Geschichte des Kinos und eine große Abschweifung des Lebens.



**Michael Köhlmeier**  
**Dornhelm**  
Roman einer Biografie  
288 Seiten. Gebunden  
Ca. € 26,- [D] / € 26,80 [A]  
ISBN 978-3-552-07522-1  
WG: 112 Gegenwartsliteratur  
Erscheint am 16. September 2025

Lesungen



# »Ein außergewöhnlicher Roman, der Körperlichkeit und Nicht-Zugehörigkeit in Sprache übersetzt.«

OLGA GRJASNOWA



**Jegana Dschabbarowa**, geboren 1992 in einer aserbaidischen Familie in Jekaterinburg / Russland, ist Dichterin, Essayistin und Wissenschaftlerin. *Die Hände der Frauen in meiner Familie waren nicht zum Schreiben bestimmt* ist ihr erster Roman. 2024 war sie gezwungen, Russland zu verlassen, sie lebt heute in Hamburg.

**Maria Rajer**, 1987 in Ust-Kamenogorsk (Kasachstan) geboren, studierte Slawistik und Germanistik an der Staatlichen Universität St. Petersburg und der Humboldt-Universität zu Berlin. Sie hat u. a. Mikita Franko, Dmitri Gluchowski, Wassili Grossman, Andrej Platonow und Oxana Wassjakina aus dem Russischen übersetzt.

- Dschabbarowa hilft uns, Russlands Immunität gegenüber einer demokratischen Entwicklung besser zu verstehen.
- Sie zeigt, wie Frauenrechte und nationale Rechte unterdrückt werden.

»Ein unverheiratetes, unschuldiges Mädchen lässt sich leicht von einer verheirateten Frau unterscheiden: Der erste und wichtigste Unterschied sind die Augenbrauen.« Die aserbaidische Community, die in Russland in der Diaspora lebt, ist streng konservativ. Schon als Kind kann sich die Erzählerin schwer in die patriarchale muslimische Gesellschaft einfügen. Eine Krankheit drängt und befreit sie zugleich aus ihrer Rolle der schönen, heiratsfähigen Tochter ...

Jegana Dschabbarowa zeigt uns in ihrem ersten Roman eine verborgene Welt. Sie erzählt ihre eigene und die Geschichte der Frauen ihrer Familie ganz direkt und entlang ihres Körpers und verblüfft mit Eleganz und der poetischen Kraft ihres Erzählens.



**Jegana Dschabbarowa**  
*Die Hände der Frauen in meiner Familie waren nicht zum Schreiben bestimmt*  
Roman

Aus dem Russischen von Maria Rajer  
Ca. 160 Seiten. Gebunden  
Ca. € 23,- [D] / € 23,70 [A]  
ISBN 978-3-552-07591-7  
WG: 112 Gegenwartsliteratur  
Erscheint am 16. September 2025

Lesereise





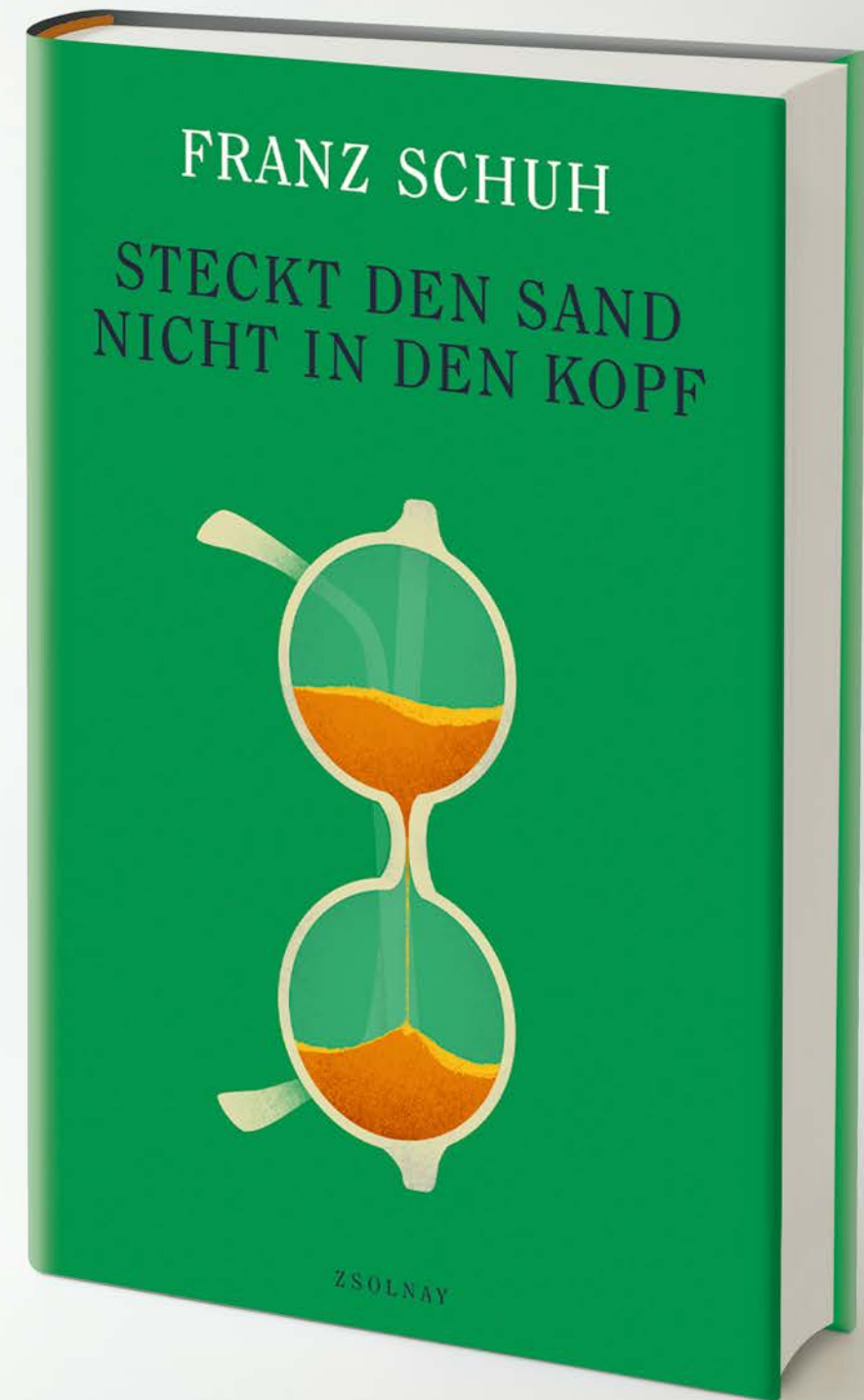
»Schuhs Freigeist lässt uns glücklich und als bessere Menschen zurück.«

RICHARD KÄMMERLINGS,  
*DIE WELT*

**Franz Schuh**, geboren 1947 in Wien, studierte Philosophie, Geschichte und Germanistik. Er ist Lehrbeauftragter an verschiedenen Universitäten und Kolumnist für Zeitschriften und Rundfunkstationen. Zahlreiche Auszeichnungen, u. a. Preis der Leipziger Buchmesse (2006), Johann-Heinrich-Merck-Preis, Bruno-Kreisky-Preis (beide 2021). Bei Zsolnay erschienen zuletzt *Lachen und Sterben* (2021) und *Ein Mann ohne Beschwerden* (2023).

- Kaffeehausliteratur par excellence
- »Schuh macht uns sehend, und zwar auf vergnügliche und geistreiche Weise.«  
ARMIN THURNHER, *FALTER*

Es gilt, dass man den Kopf nicht in den Sand stecken soll. Ebenso gilt, dass man den Sand, der einem in die Augen gestreut wird, nicht für Wahres oder Bares nehmen sollte. Franz Schuhs neues Buch ist der Versuch einer Orientierung in einer Zeit, in der Desorientierung unvermeidlich erscheint. Es ist ein Zeitbild und zugleich eine sehr subjektive Zeitzeugenschaft. Sie wird auf verschiedenen Ebenen auf die Probe gestellt: von der Banalität der tröstlichen Existenz eines Badeschwamms am Stiel bis zur Diskussion der Wahrheitsfrage, die auf Tendenzen reagiert, »Wahrheit« überhaupt abzuschaffen. Figuren wie der Wirecard-Großbetrüger Jan Marsalek, der gerüchteweise eine späte Karriere als Spion macht, werden nicht übersehen, und manchmal blitzt auch der Name René Benko auf.



Lesungen

**Franz Schuh**  
**Steckt den Sand nicht in den Kopf**  
288 Seiten. Gebunden  
Ca. € 26,- [D] / € 26,80 [A]  
ISBN 978-3-552-07576-4  
WG: 112 Gegenwartsliteratur  
Erscheint am 19. August 2025



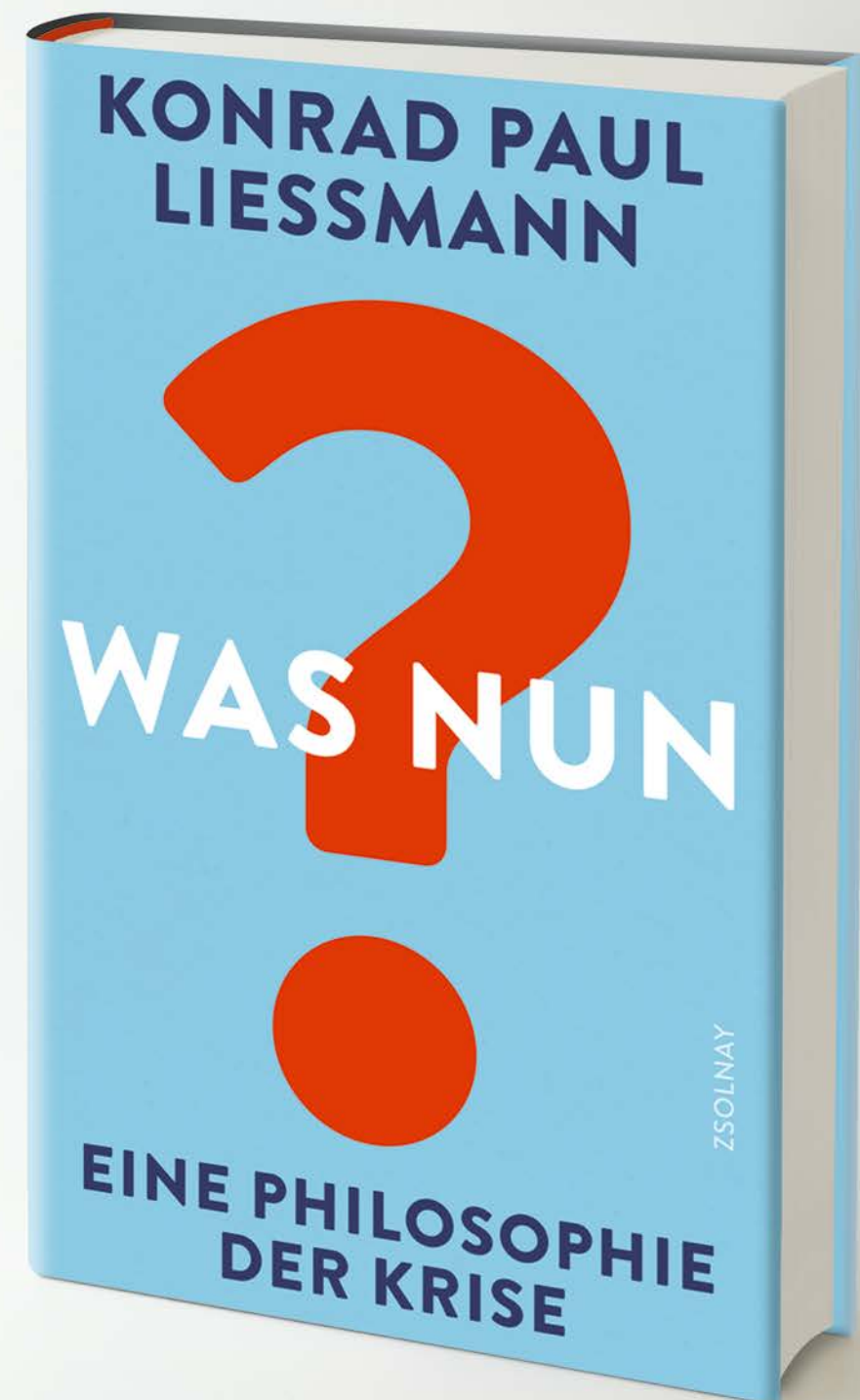
# Lebensrettende Lektüre in schwierigen Zeiten



**Konrad Paul Liessmann**, geboren 1953 in Villach, ist Professor emeritus für Philosophie an der Universität Wien, Essayist, Literaturkritiker und Kulturpublizist. Er erhielt u. a. den Ehrenpreis des Österreichischen Buchhandels für Toleranz und den Wilhelm-Hartel-Preis der Österreichischen Akademie der Wissenschaften. Im Zsolnay Verlag gibt er die Reihe *Philosophicum Lech* heraus. Zuletzt erschienen *Alle Lust will Ewigkeit*, *Mitternächliche Versuchungen* (2021) und *Lauter Lügen* (2023).

- In jeder Krise geht es um eine Frage: Wird über uns entschieden, oder entscheiden wir selbst?
- »Einer der großen Philosophen unserer Zeit, der informativ und geistreich über Themen schreiben und sprechen kann.«  
NICOLA STEINER, SRF

Wir leben in einer Zeit der Krisen. So weit, so schlecht. Aber wie zeigen sich diese Krisen? Welche Bereiche unseres Lebens, Denkens und Handelns sind davon betroffen? Und stecken in den Krisen auch tatsächlich die viel beschworenen Chancen? Eines ist klar: Krise bedeutet kein »Weiter wie bisher«. Konrad Paul Liessmann entfaltet ein Panorama unserer krisengeschüttelten Welt und wirft einen unbestechlichen Blick auf Einrichtungen, Vorstellungen, Überzeugungen, Emotionen und Denkweisen, die nun zur Disposition stehen. Von der Krise der Freiheit bis zur Krise der Moral reichen seine Themen, beunruhigend und aufregend zugleich – denn in jeder Krise geht es zentral um eine Frage: Wird über uns entschieden, oder entscheiden wir selbst?



Lauter Lügen  
Lauter Lügen  
Lauter Lügen  
Lauter Lügen  
Konrad Paul  
Liessmann  
Lauter Lügen  
Lauter Lügen  
Lauter Lügen  
Lauter Lügen  
Lauter Lügen

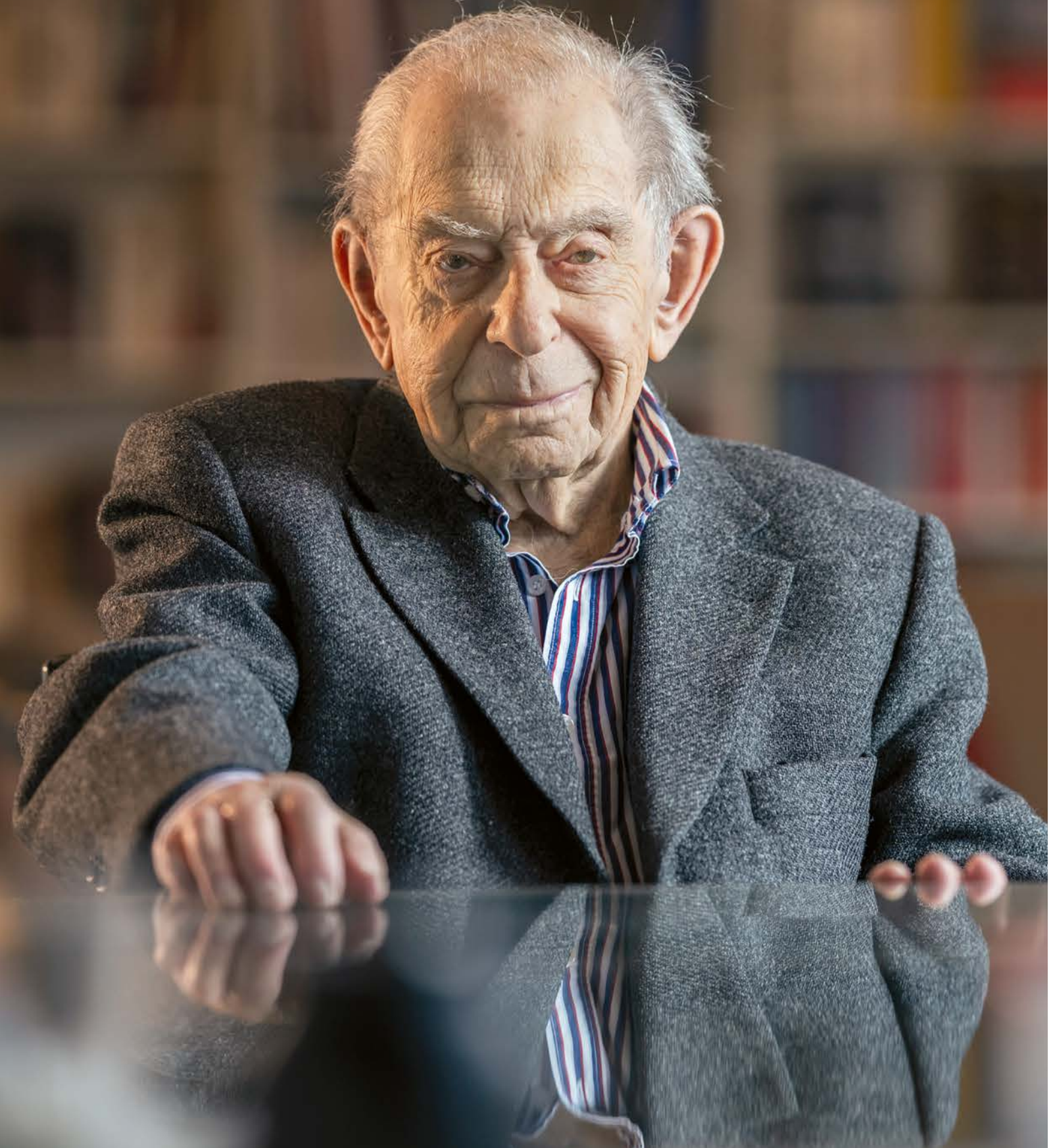
Veranstaltungen

**Konrad Paul Liessmann**  
**Was nun?**  
Eine Philosophie der Krise  
Ca. 208 Seiten. Gebunden  
Ca. € 24,- [D] / € 24,70 [A]  
ISBN 978-3-552-07572-6  
WG: 920 Philosophie  
Erscheint am 16. September 2025

# PAUL LENDVAI

»Wer ist Paul Lendvai?  
Ein österreichischer Patriot  
mit jüdischen Wurzeln und  
ungarischem Akzent.  
Ein Überlebender der Shoa  
und zweier Diktaturen.  
Ein europäischer Journalist  
von Weltrang. Ein Zeitzeuge  
mit Zweifeln, Irrtümern,  
Einsichten und beinahe einem  
Jahrhundert Erfahrung.  
Was für ein Leben!«

Armin Wolf



»Paul Lendvai ist ein Phänomen.  
Gebürtiger Ungar, der zum bedeutendsten  
österreichischen Journalisten wurde.«

KAREL SCHWARZENBERG



**Paul Lendvai**, geboren 1929 in Budapest, lebt seit 1957 in Wien. Er war Leiter des ORF-Europastudios und ist Kolumnist der Tageszeitung *Der Standard*. Zahlreiche Preise und Auszeichnungen. Zuletzt erschienen *Die verspielte Welt. Begegnungen und Erinnerungen* und 2024 bei Zsolnay *Über die Heuchelei*.

- Der große Journalist Paul Lendvai als Zeuge des Jahrhunderts
- Ungar, Österreicher, Europäer, Jude – was bedeutet Identität?

Der 95-jährige Paul Lendvai ist Österreicher, Ungar, Jude und Europäer: Was bestimmt seine Identität? Geboren in Budapest, überlebte er nur knapp den Holocaust. 1953 wurde er als »Trotzkist« inhaftiert und danach mit Berufsverbot belegt, 1957 gelang ihm die Flucht nach Österreich. Hier fand er eine neue Heimat, hier wurde er zum international tätigen Journalisten. In seinem neuen Buch verknüpft er Biografisches mit Analytischem, heimische mit europäischer Politik. Trotz aller Kritik an Viktor Orbán ist er mit Ungarn eng verbunden. Und seit der Antisemitismus weltweit zunimmt, fühlt er sich stärker denn je als Teil der jüdischen Schicksalsgemeinschaft. In seinen Schilderungen wird deutlich: Identität besteht aus vielen Facetten, zusammen bilden sie das Wesen des Menschen.



Veranstaltungen

**Paul Lendvai**  
**Wer bin ich?**  
128 Seiten. Gebunden  
Ca. € 24,- [D] / € 24,70 [A]  
ISBN 978-3-552-07559-7  
WG: 970 Politik, Gesellschaft, Wirtschaft  
Erscheint am 22. Juli 2025



»Das fesselnde  
Porträt einer  
ambivalenten  
Künstlerin, das  
aktueller nicht  
sein könnte.«

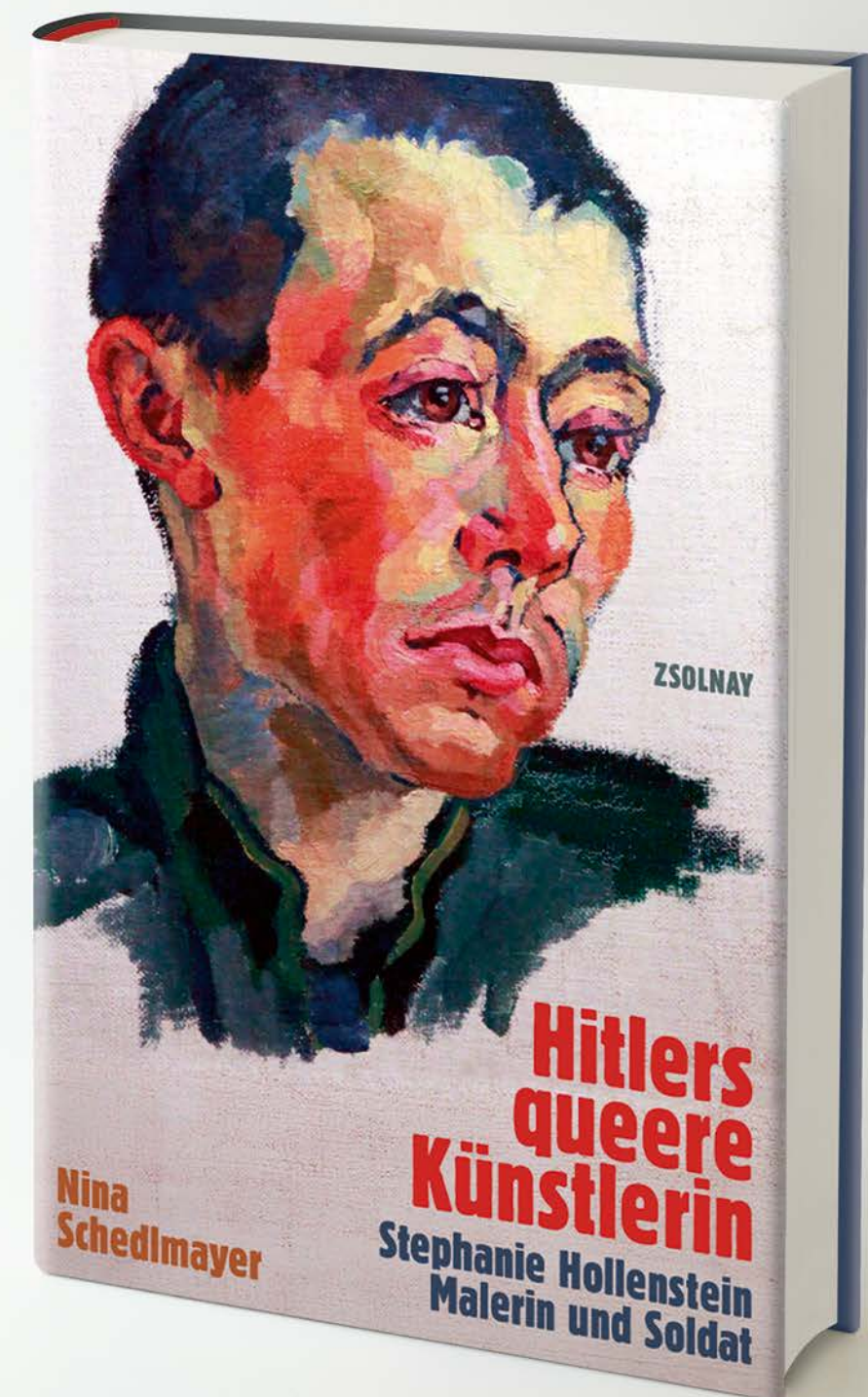
VALIE EXPORT

Nina Schedlmayer studierte Kunstgeschichte in Wien und promovierte über Kunstliteratur im Nationalsozialismus. Sie ist Chefredakteurin des Kulturmagazins *morgen*, schreibt unter anderem für *Handelsblatt*, *Weltkunst* und *Parnass* und betreibt den *artemis*.blog über Kunst und Feminismus. 2017 erhielt sie den ersten Österreichischen Staatspreis für Kunstkritik.

- Über die Verstrickung vieler Künstler:innen mit der Nazi-Ideologie
- Wie Menschen ihre eigene Lebenspraxis verleugnen
- Eine fantastische Expressionistin – zu Unrecht vergessen?

Was ist zu halten von einer toughen Frau, die aus bäuerlichen Verhältnissen stammt, verkleidet als Soldat in den Ersten Weltkrieg zieht, die sich auf der Kunstgewerbeschule in München durchboxt, ihren Lebensunterhalt mit expressionistischer Malerei verdient, ihre Homosexualität offen auslebt, eine feministische Künstlerinnengruppe mitbegründet – und dann der NSDAP beitrifft und antisemitische Schriften verfasst?

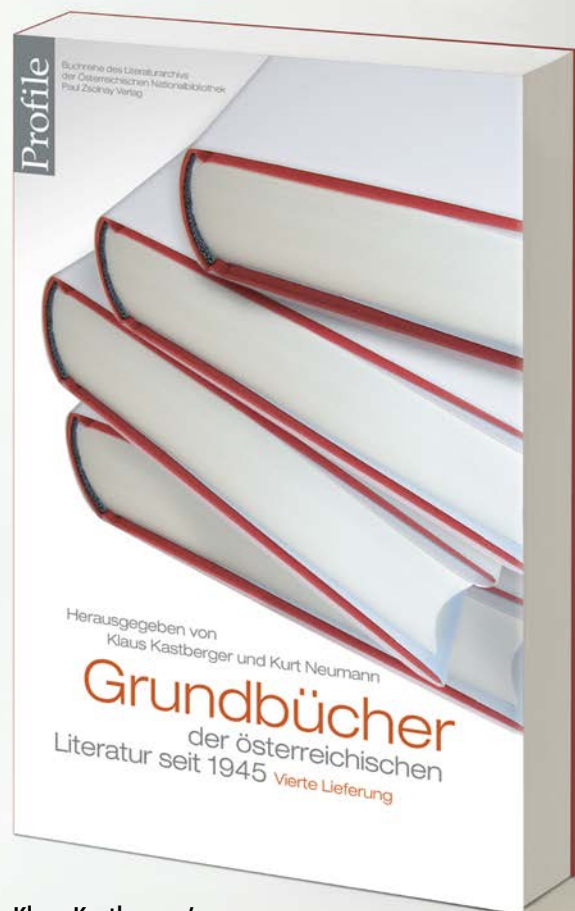
Die Kulturpublizistin Nina Schedlmayer erzählt heute, vor dem Hintergrund unserer von Widersprüchen extrem geprägten Gegenwart, die Geschichte von Stephanie Hollenstein (geboren 1886 in Lustenau /Vorarlberg, gestorben 1944 in Wien) – packend wie ein Roman.



Veranstaltungen

**Nina Schedlmayer**  
**Hitlers queere Künstlerin**  
Stephanie Hollenstein –  
Malerin und Soldat  
Ca. 320 Seiten mit farbigen  
Abbildungen und Register  
Gebunden  
Ca. € 28,- [D] / € 28,80 [A]  
ISBN 978-3-552-07512-2  
WG: 921 Biographien, Autobiographien  
Erscheint am 16. September 2025





**Klaus Kastberger / Kurt Neumann (Hrsg.)**  
**Grundbücher der österreichischen Literatur seit 1945**  
 Vierte Lieferung  
 Ca. 384 Seiten mit Abbildungen  
 Klappenbroschur  
 Ca. € 32,- [D] / € 32,90 [A]  
 ISBN 978-3-552-07579-5  
 WG: 118 Essays, Feuilleton, Literaturkritik, Interviews  
 Erscheint am 18. November 2025

»Die Essenz dessen, was seit 1945 in Österreich erschienen ist, wird zum Gegenstand einer im besten Sinn skrupulösen Auseinandersetzung. Dieser Band könnte selbst zum Grundbuch der Beschäftigung mit österreichischer Literatur werden.«

PAUL JANDL, *NEUE ZÜRCHER ZEITUNG*

*Grundbücher der österreichischen Literatur seit 1945*, das sind Bücher, denen aufgrund ihres Themas oder ihrer Form eine exemplarische Stellung zukommt, oder solche, die eine spezifische Wirkung entfaltet haben. Vorgestellt werden die Bücher in Gesprächen mit den Autoren und in Beiträgen ausgewiesener Experten und Schriftsteller. Ein unverzichtbarer Beitrag zur österreichischen Literaturgeschichte und Literaturwissenschaft im 20. und 21. Jahrhundert.

Mit Beiträgen u. a. von Klaus Amann, Alois Brandstetter, Konstanze Fliedl, Karl-Markus Gauß, Christa Gürtler, Monika Helfer, Vea Kaiser, Michael Köhlmeier, Felix Mitterer, Carsten Otte, Kathrin Röggla, Mirjana Stančić, Daniela Strigl, Joseph Vogl, Renate Welsh und Klaus Zeyringer

Kreative Verwandtschaften verbinden Schriftstellerinnen und Schriftsteller ohne Grenzen von Genres, Sprach- und Zeiträumen. Objektivierende Methoden der Interpretation beschreiben meist andere Arten von Beziehungen und Traditionen. Die *Grundbücher*-Reihe verbindet beispielhaft beide Elemente zu einer dynamischen und offenen Art von Literaturgeschichtsschreibung. 25 aus unterschiedlichen Gründen beachtenswerte Werke werden auf diese Art gewürdigt.



€ 23,- [D] / € 23,70 [A]  
 ISBN 978-3-552-07520-7

»Schweben ist alles andere als ein Wohlfühlbuch. Es überrascht, irritiert und verstört. Und das ist gut so.«

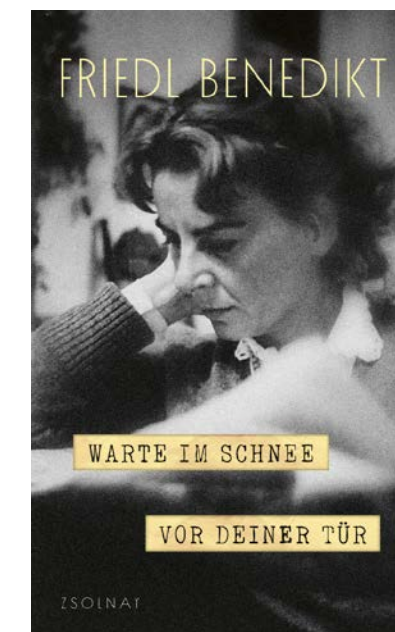
ZITA BEREUTER, *FM4*



€ 28,- [D] / € 28,80 [A]  
 ISBN 978-3-552-07543-6

»Keine Leserin, keinen Leser wird dieser Text kalt lassen.«

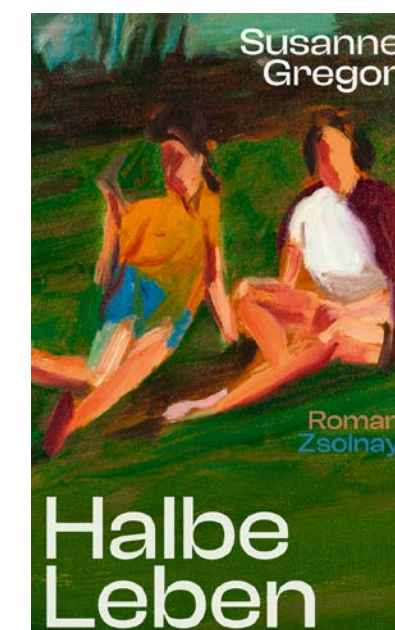
ANDREAS PUFF-TROJAN,  
*MÜNCHNER MERKUR*



€ 26,- [D] / € 26,80 [A]  
 ISBN 978-3-552-07529-0

»Eines dieser Bücher, die zeigen, warum Wiederentdeckungen von Frauen in der Literaturbranche gerade eine so große Rolle spielen.«

ANNA VOLLMER, *F. A. S.*



€ 23,- [D] / € 23,70 [A]  
 ISBN 978-3-552-07523-8

»Vielschichtig wie klug. Ein intensiver Roman, den man mehrmals lesen muss, weil unglaublich viel drinsteckt.«

PEER TEUWSEN, *NZZ*



€ 24,- [D] / € 24,70 [A]  
 ISBN 978-3-552-07501-6

»Man bewundert an Colette eine Lebendigkeit, die es bei keinem männlichen Schriftsteller gibt.«

SIMONE DE BEAUVOIR



€ 25,- [D] / € 25,70 [A]  
 ISBN 978-3-552-07548-1

»Einfach ein gutes Buch. Geistreich wie unterhaltend!«

THOMAS BÖHM,  
*RBB RADIO EINS*



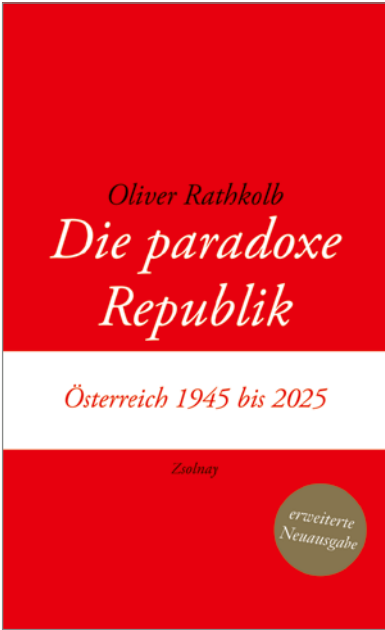
Backlist



»Eine kleine Kulturgeschichte von Körper- und Endlichkeit: wissenschaftlich präzise und zugleich heiter.«  
CATHRIN KAHLWEIT,  
SÜDDEUTSCHE ZEITUNG



»Ein schöner, trauriger, herzengenaue Roman.«  
VOLKER WEIDERMANN, DIE ZEIT



»Die Biografie der Republik.«  
ERNST SCHMIEDERER,  
DIE ZEIT



»Vučković erzählt eine viel zu realistische Geschichte, die schrecklich ist und Spaß beim Lesen macht, was zusätzlich schrecklich ist. Viel Spaß!«  
BARBI MARKOVIĆ



»Tervonen gelingt meisterhaft die Balance zwischen sachlich und einfühlsam, die dieses tragische Thema erfordert. Exzellent geschrieben und übersetzt.«  
VIOLA SCHENZ,  
SÜDDEUTSCHE ZEITUNG



»Stringenz und Informationsdichte im Text sind fast schon atemberaubend.«  
SIMON HADLER, ORF

**Paul Zsolnay Verlag**  
Prinz-Eugen-Straße 30  
A-1040 Wien  
Tel.: (01) 505 76 61 – 0  
www.zsolnay.at  
info@zsolnay.at

**Vertriebsleitung Österreich**  
für die Verlage Hanser Belletristik, Sachbuch, Kinderbuch, Hanser Berlin, hanseblau, Zsolnay und KJona:  
Peter Breuer-Guttmann  
im Zsolnay Verlag  
Prinz-Eugen-Straße 30  
A-1040 Wien  
Tel.: (01) 505 76 61 – 24  
peter.breuer-guttmann@zsolnay.at

**Vertriebsleitung**  
Bettina Schubert  
Tel.: (089) 998 30 – 107  
bettina.schubert@zsolnay.at

**Verkaufsleitung / stellv. Vertriebsleitung**  
Nora Richter  
Tel.: (089) 998 30 – 520  
nora.richter@zsolnay.at

**Leitung Logistik und Disposition**  
Carolin Fischer  
Tel.: (089) 998 30 – 434  
carolin.fischer@zsolnay.at

**Kundentelefon**  
Julia Arcari  
Tel.: (089) 998 30 – 517  
Fax: (089) 998 30 – 462  
julia.arcari@zsolnay.at

**Kundenmanagement / Key Account**  
Online  
Vanessa von Gersdorff  
Tel.: (089) 998 30 – 537  
vanessa.gersdorff@zsolnay.at

Thalia / Hugendubel /  
Bahnhofsbuchhandel  
Christian Wagner  
Tel.: (089) 998 30 – 512  
christian.wagner@zsolnay.at

Für die Reisegebiete von  
Karl Halpapp und Katharina Brons:  
Carolin Fischer  
Tel.: (089) 998 30 – 434  
carolin.fischer@zsolnay.at

Für die Reisegebiete von Nicole  
Grabert und Vera Grambow:  
Grit Pieczonka  
Tel.: (089) 998 30 – 523  
grit.pieczonka@zsolnay.at

Für die Reisegebiete von Torsten  
Hornbostel, Michaela Wagner,  
Jochen Thomas-Schumann,  
Jürgen Fiedler und Katharina Alder:  
Miriam Koruschowitz  
Tel.: (089) 998 30 – 106  
miriam.koruschowitz@zsolnay.at

**Kundenmanagement / Key Account Schweiz**  
für die Verlage Hanser Belletristik, Sachbuch, Kinderbuch, Hanser Berlin, hanseblau, Zsolnay und KJona:  
Miriam Koruschowitz  
Tel.: (089) 998 30 – 106  
miriam.koruschowitz@hanser.de

**Unsere Vertreter:innen**

**Schleswig-Holstein, Bremen, Bremerhaven, Niedersachsen**  
Torsten Hornbostel /  
Michaela Wagner  
Winsener Straße 34A  
29614 Soltau  
Tel.: (05191) 60 66 65  
Fax: (05191) 60 66 69  
hornbostel-verlagsvertretungen@t-online.de

**Hessen, Luxemburg, Saarland, Rheinland-Pfalz, Hamburg**  
Jochen Thomas-Schumann  
Zum Bauernholz 1  
21401 Thomasburg  
Tel.: (058 59) 97 89 – 66  
Fax: (058 59) 97 89 – 68  
elajochen@t-online.de

**Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern**  
Vera Grambow  
c/o Berliner Verlagsvertretungen  
Liselotte-Herrmann-Straße 2  
10407 Berlin  
Tel.: (030) 421 22 – 45  
Fax: (030) 421 22 – 46  
berliner-verlagsvertretungen@t-online.de

**Nordrhein-Westfalen**  
Karl Halpapp  
Ehrenfeldgürtel 170  
50823 Köln  
Tel.: (0221) 923 15 94  
Fax: (0221) 923 15 95  
halpapp.verlagsvertretung@t-online.de

**Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen**  
Jürgen Fiedler  
Kurzer Weg 5  
01109 Dresden  
Tel.: (03 51) 8 03 50 89  
Fax: (03 51) 8 01 57 56  
vffiedler@t-online.de

**Baden-Württemberg**  
Nicole Grabert  
c/o Vertreterbüro Würzburg  
Mariannhillstraße 19  
97074 Würzburg  
Tel.: (0931) 174 05  
Fax: (0931) 174 10  
grabert@vertreterbuero-wuerzburg.de

www.wub-event.de

www.fsc.org  
FSC® C014255

Digitale Leseexemplare auf NetGalley

Abonnieren Sie unseren Handels-Newsletter auf unserer Serviceseite [www.hanser-literaturverlage.de/buchhandel](http://www.hanser-literaturverlage.de/buchhandel)

Bestellen Sie Ihr persönliches digitales Leseexemplar unter [leseexemplar@hanser.de](mailto:leseexemplar@hanser.de)

Folgen Sie uns auf und abonnieren Sie unseren Literatur-Podcast

**Unsere Auslieferungen**

**Deutschland**  
Verlegerdienst München  
Gutenbergstraße 1  
82205 Gilching  
Evelyne Weindl  
Tel.: (081 05) 388 – 122  
Fax: (081 05) 388 – 210  
evelyne.weindl@vva-arvato.de

**Österreich**  
Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH  
Sulzengasse 2  
A-1230 Wien  
Tel.: (01) 680 14 – 0  
bestellung@mohrmorawa.at

**Schweiz**  
Buchzentrum AG  
Industriestrasse Ost 10  
CH-4614 Hägendorf  
Tel.: (062) 209 26 26  
Fax: (062) 209 26 27  
kundendienst@buchzentrum.ch

**Werbeleitung**  
Sabine Lohmüller  
Tel.: (089) 998 30 – 514  
sabine.lohmueller@zsolnay.at

**Presse**  
Astrid Saller  
Tel.: (01) 505 7661 – 22  
astrid.saller@zsolnay.at

**Lesungen**  
Brigitte Kaserer  
Tel.: (01) 505 7661 – 15  
brigitte.kaserer@zsolnay.at

**Veranstaltungsangebot**  
[www.hanser-veranstaltungsservice.de](http://www.hanser-veranstaltungsservice.de)

**Servicebereich für Journalist:innen**  
[www.hanser-literaturverlage.de/presse](http://www.hanser-literaturverlage.de/presse)

www.fsc.org  
FSC® C014255

Digitale Leseexemplare auf NetGalley

Abonnieren Sie unseren Handels-Newsletter auf unserer Serviceseite [www.hanser-literaturverlage.de/buchhandel](http://www.hanser-literaturverlage.de/buchhandel)

Bestellen Sie Ihr persönliches digitales Leseexemplar unter [leseexemplar@hanser.de](mailto:leseexemplar@hanser.de)

Folgen Sie uns auf und abonnieren Sie unseren Literatur-Podcast

**Marko Dinić**  
**Robert Dornhelm**  
**Jegana Dschabbarowa**  
**Klaus Kastberger**  
**Michael Köhlmeier**  
**Paul Lendvai**  
**Konrad Paul Liessmann**  
**Kurt Neumann**  
**Nina Schedlmayer**  
**Gaea Schoeters**  
**Franz Schuh**  
**Marco Wanda**